SCPC Sommerregatta 2025 4. Lauf zur Chiemseemeisterschaft

(Maximilian Kolbinger) Am Samstag machten sich 10 Mannschaften des Seebrucker Regatta-Vereins in aller früh voller Vorfreude auf den Weg über den See zum SCPC. Schon der Schlepp wurde zum echten Abenteuer, da die letzten Unwetter viel Holz in den Chiemsee geschwemmt hatte und es sich großzügig über den ihn verteilt hatte.

Endlich angekommen konnte noch ein kurzes Frühstück zu sich genommen werden. Nach der Steuermannsbesprechung ging es dann auch schon los bei leichtem Ostwind auf den Weg zur Startlinie kurz hinter der Dampferanlegestelle Prien. Pünktlich und bei sehr leichtem Ostwind schickte Wettfahrtleiter Volker Mehlberg die insgesamt 76 Teams auf den Kurs zur ersten Tonne Richtung Autobahn. Von dort aus ging es dann Richtung zum Feldwieser Zipfel und Dank des immer besser werden Windes konnten sich auf der Kreuz die ersten ins Trapez stellen. Oben angekommen wurden dann Spinnaker oder Genaker gehisst und es ging wieder zur 1. Tonne zurück durch die Teilnehmer, die sich noch auf der Kreuz befanden. Nachdem der Spinnaker wieder weggepackt wurde, ging es von Tonne 1 nochmals in Richtung Feldwies. Dadurch dass man sich immer wieder auf dem Kurs begegnet ist, konnte man den Abstand zu den Kontrahenten schon einmal einschätzen. In Feldwies wurden dann die Vorwindsegel nochmals ausgepackt und es ging an der Herreninsel entlang zurück Richtung Ziel vor der Stippelwerft.

Nachdem dort alle angekommen sind, wurden die letzten wieder in den Schlepp genommen und wir machten uns wieder zurück auf den Weg nach Seebruck. Am Ende ein schöner Segeltag mit Wind und Sonnenschein.

Am Abend haben die Mitglieder des SCPCs dann zum Grillen eingeladen und jeder, der vorbeigekommen ist, wurde hervorragend verköstigt. Leider waren Schauer und Gewitter angesagt, dadurch wurde dann die Siegerehrung recht zügig durchgezogen. Für den SRV war es wieder eine sehr erfolgreiche Regatta mit vielen Podiumsplätzen. Und sogar den Gewinn eines Sonderpreises für Verena Knöpfle für das schnellste Schiff nach berechneter Zeit mit einer YST > 110.

Sportyachten1: 2. Platz Fam. Kolbinger, Harald Goeb 6. und David Grottendiek 8.
Sportyachten2: 1. Platz Philip Frebel, 3. Platz Hansi Feil und knapp dahinter auf Platz 4 Joachim Rabe
Kielyachten 1: Max Grosse auf Platz 7
Kielyachten 3: 1. Platz Verena Knöpfle, 4. Platz Axel Schmidt und Platz 10 Frank Heine

In 2 Wochen machen sich hoffentlich wieder so viele Mannschaften auf den Weg, und zwar dieses Mal nach Feldwies.